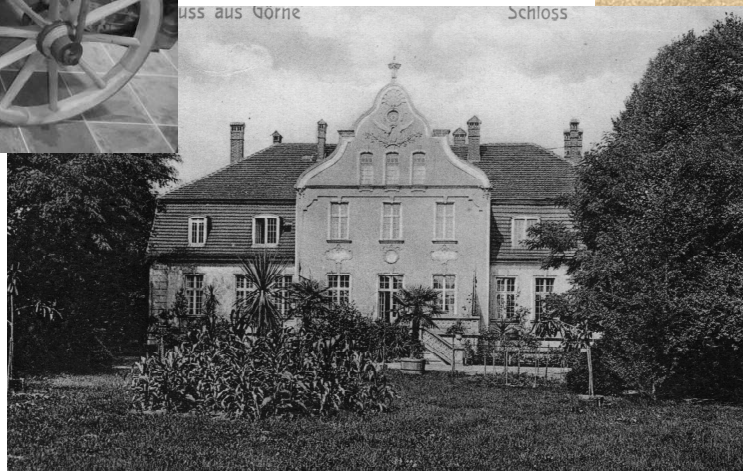


Neue Heimat Görne



Flucht,
Vertreibung
und Ankunft
in Görne

Eine Ausstellung des
Fördervereins für
Kirche und Dorf
Görne e.V.



Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es etwa 12 Millionen deutschsprachige Vertriebene und Flüchtlinge. Hunderte kamen bei ihrer Suche nach einem neuen Zuhause in Görne an. Einige blieben für immer.

Nachfolgend erzählen wir die Schicksale dreier Familien beispielhaft für die Neubürger von Görne nach dem Zweiten Weltkrieg. Vielen Dank an Antonie Vollenscher, Gertrud Büch und Doris Mundry, die ihre persönlichen Geschichten erzählt haben.

Zusätzlich zu der Ausstellung ist der Film „Flucht nach Görne“ entstanden (Regie Svenja Weber, Schnitt Mechthild Barth), der unter www.kirche-görne.de zu sehen ist.

Quellen, wenn nicht anders angegeben: <https://www.wikipedia.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Förderverein für Kirche und Dorf Görne e.V.
c./o. Sven Leist
Lindenstraße 27
14728 Kleßen-Görne

www.kirche-görne.de

Spendenkonto:
Förderverein für Kirche und Dorf Görne e.V.
IBAN DE11 1606 2073 0004 9510 69
bei der Brandenburger Bank Volksbank- Raiffeisenbank eG

